

Bericht
des
Ausschusses der Section Salzburg
des
Deutschen und Österr. Alpenvereines
über die Thätigkeit der Section
im
Jahre 1892.

Vorgelegt in der Jahres-Hauptversammlung am 21. Dezember 1892.



SALZBURG 1893.

Verlag der Section Salzburg des Deutschen u. Österr. Alpenvereines.

ED. ANGELBERGER, SALZBURG

Geehrte Versammlung!

Der durch die Hauptversammlung am 15. Dezember 1891 zur Vereinsleitung gewählte Ausschuss erlaubt sich hiermit, einen Bericht über die Thätigkeit der Section und über das Vereinsleben überhaupt im abgelaufenen 23. Vereinsjahre vorzulegen.

In der ersten Sitzung vom 22. Dezember erfolgte die Vertheilung der Geschäfte in folgender Weise:

- I. Vorstand Karl Hinterhuber: Leitung des Vereines, Besorgung der Vorträge, Vertretung des Vereines nach Aussen, Correspondenz, Einladungen zu den Ausschusssitzungen, Verwaltung des Untersberg-Hauses.
 - II. Vorstand Dr. Hans Widmann: Unterstützung des I. Vorstandes, Veranstaltung von Sectionsausflügen, Verwaltung des Zittelhauses, Zeitungsberichte.
- Cassier Carl Hackenbuchner: Cassagebahrung, Evidenzhaltung des Mitglieder-Verzeichnisses, Versendung der Zeitschrift.
- I. Schriftführer Eduard Höllrigl: Führung des Protokolles, Correspondenz, Verfassung des Jahresberichtes, Ausstellungen bei den Monatsversammlungen.
 - II. Schriftführer Dr. Fritz Dra sch: Kleine Correspondenz, Haupt-Mitgliederverzeichniss.
- Archivar Rudolf Weizner: Bücherei, Karten, Archiv, Verwaltung der Kürsingerhütte.

Beisitzer: Alfred Baumgartner: Evidenzhaltung der markierten Wege in der Spezialkarte.

Ludwig Purtscheller: Bergführerwesen, Wegmarkierungen, Wegbauten.

Hans Kaserer,
Professor Hans Mark,
Gustav Seeberger.

Mit Beginn des Jahres 1892 ist das Zittelhaus am hohen Sonnblick endgiltig in den Besitz der Section übergegangen.

Durch die Uebernahme dieses Objectes, dieser höchsten durch das ganze Jahr bewohnten meteorologischen Station Europas, welche sowohl in wissenschaftlicher, als auch in alpiner Beziehung den ersten Rang unter den Schutzhäusern einzunehmen berechtigt ist, hat sich der Sectionsleitung ein neues reiches, wenn auch mühevolleres Arbeitsgebiet eröffnet.

Zu Weihnachten 1891 fand an Ort und Stelle die feierliche Uebernahme des Zittelhauses von Seite der Section Salzburg statt. Es hatten sich zu dieser Feier Vertreter des Centralausschusses, der meteorologischen Centrale, der Section Graz und akademische Section Wien und Section Salzburg eingefunden. Unsere Section war bei diesem Weihnachtsausflug durch den I. Vorstand Carl Hinterhuber und das Ausschussmitglied Gustav Seeberger vertreten.

Den Schluss dieses Festes machte eine auf einer solchen Höhe wohl seltene — Christbaumfeier, bei welcher die beiden Wächter von Seite unserer Section mit kleinen Geschenken bedacht wurden.

Als meteorologischer Beobachter und Bewirthschafter am Zittelhause war, wie in den letzten Jahren, auch in diesem Jahre Peter Lechner angestellt.

Sei es mir gestattet nachstehend kurz die Punkte zu erwähnen, welche, speziell das Zittelhaus betreffend, berathen und worüber Beschlüsse gefasst werden mussten.

- a) Jänner. Das im Vorjahre angekaufte Brennholz 221·5 Kubikmeter musste vom Fällplatze bis zur Strasse transportirt werden, was einen Kostenaufwand von 177 fl. 20 kr. erforderte.

Pro 1892 wurden ferner folgende Ausgaben präliminirt und genehmigt.

Transport für das Brennholz:

- a) von der Strasse nach Kolm-Saigurn mit circa . fl. 66.45
b) von Kolm-Saigurn bis zum Maschinenhaus . . . fl. 66.45
c) Aufschichten des Holzes bei dem Maschinenhaus fl. 20.—
d) Vom Maschinenhaus auf die Spitze des Sonnblickes mit circa fl. 780.—

Zum Holztransporte mussten 3 neue Schlitten angeschafft und die alten reparirt werden, die Aufzugmaschine musste für die Beförderung des Holzes wieder in Stand gesetzt werden, was einen bedeutenden Aufwand erforderte.

Auf der Strecke zwischen Kolm-Saigurn und Rauris wurde die Telephon-Anlage in diesem Frühjahre durch Schneelawinen auf einer grossen Strecke vernichtet und wurde, um nicht im nächsten Jahre wieder dieser Eventualität entgegenzusehen, beschlossen, eine grosse Strecke die Telephonleitung auf ein lawinensicheres Terrain umzulegen, was mit grossem Kostenaufwande auch durchgeführt wurde. Nachdem jedoch die Telephonleitung von den Gemeinden Rauris und Bucheben sehr viel benützt wird, und diese Ortschaften durch dieselbe grosse Vortheile ziehen, so wurde beschlossen, an dieselben heranzutreten, die Neuanlage zu subventionieren.

Mit Rücksicht auf die Verhältnisse dieser Gemeinden, wurden die Anbote von Rauris mit 20 fl. und Bucheben mit 15 fl. für Umlegung und 6 fl. Jahresbeitrag angenommen und denselben der Schutz der Leitung gegen muthwillige Beschädigung anempfohlen.

Neuangeschafft wurden für das Zittelhaus 14 Kopfkissen mit Ueberzug, 12 Leintücher, 24 Handtücher sowie 12 Paar Filzschuhe mit Ledersohlen.

Von Freunden des Sonnblickes und der meteorologischen Gesellschaft, welche letztere vielleicht in den letzten Jahren nicht in der Lage gewesen wäre, die für die meteorologische Station erwachsenden grossen Kosten zu bestreiten, wurde ein Sonnblick-

Verein gegründet, welcher für die Zukunft dieses so wichtige Observatorium unterstützen und dessen Aufrechterhaltung ermöglichen soll.

Ein neuer Tarif für Speisen und Getränke für das Zittelhaus wurde ausgearbeitet, in Druck gelegt und im Speisesaale ersichtlich angebracht.

Dr. Wiedmann als Verwalter des Zittelhauses inspizierte dasselbe eingehend am 18. und 19. Juli.

Für das Zittelhaus erhielt die Section einen Zahlungsauftrag für Hauszinssteuer im Betrage von 63 fl. 51 kr. Da es von Seite des Erbauers und des früheren Central-Ausschusses übersehen wurde, um die 10jährige Steuerfreiheit einzukommen, wurde beschlossen, durch eine Eingabe eine Befreiung der Steuer für die noch restlichen 4 Jahre zu erwirken.

Die an das Steueramt Taxenbach zu zahlenden Uebernahme-Gebühren für das Zittelhaus betragen 24 fl. 37¹/₂ kr.

Für den Winter 1892/93 wurde als zweiter Wächter Anton Riedl durch Peter Lechner aufgenommen.

Die Frequenz des Zittelhauses war im letzten Jahre eine sehr rege. Wir finden im Fremdenbuche 558 Besucher, davon 51 Damen verzeichnet. Die Uebernachtungs-Gebühren betragen in diesem Jahre 576 fl. 45 kr. gegen 427 fl. 35 kr. des Jahres 1891.

Peter Lechner spendete der Section ein hübsch ausgeführtes Modell des Sonnblickhauses und sei ihm an dieser Stelle für dasselbe, sowie für sein zufriedenstellendes Wirken im Interesse der Section die Anerkennung ausgedrückt.

Das Zittelhaus hat sich trotz seiner Ausdehnung in diesem Jahre wiederholt zu klein erwiesen, so dass der Ausschuss beschlossen hat, im nächsten Jahre einen Anbau auszuführen und bereits nöthige Vorarbeiten hiefür unternommen hat. Herr Ober-Ingenieur Eigl hatte die Güte, in diesem Falle als Fachkundiger dem Ausschusse mit seinem Rathe zur Seite zu stehen.

Wie aus den angeführten Zeilen über das Zittelhaus zu ersehen ist, hatte die Section in diesem Jahre für dasselbe bereits sehr hohe Auslagen, ganz abgesehen von den Ende 1891

gemachten Neuanschaffungen von Einrichtungs-Gegenständen etc. im Betrage von 338 fl.

Wie unangenehm die Sectionsleitung durch eine Mittheilung des Centralausschusses berührt wurde, lautend, dass „betreffs Ausgaben für das Zittelhaus sich die Section ganz genau nach der Weg- und Hüttenbauordnung zu halten habe“, d. h. soviel, die Subvention ist nur für Neubauten oder einen Weg bewilligt, lässt sich wohl denken.

Der Vertrag war sowohl von Seite des Wiener Central-Ausschusses (unter welchem er zu Stande gekommen war), als auch von Seite der Section Salzburg so verstanden, dass die Section Salzburg für Uebernahme des Hauses, zur Deckung von Neuanschaffung etc. den Betrag von 4000 Mark erhält.

Alle Vorstellungen an den Central-Ausschuss, dass die Auszahlung und nicht die Bewilligung von 4000 Mark die Bedingung gewesen sei, unter welcher die Section das Zittelhaus übernehme, -- war erfolglos und so musste diese Geldfrage auf die Erledigung bis Anfang September — der General-Versammlung in Meran — warten.

Der Säckel des Cassiers war leer geworden und musste ein grosser Theil der Auslagen durch die eingezahlten Mitgliederbeiträge gedeckt werden, deren Uebersendung an die Central-Casse bis zur General-Versammlung in Meran von Seite der Section hinausgeschoben werden musste.

Es ist begreiflich, dass unter diesen Umständen die Sectionsleitung den allerdings schon beschlossenen Wegbau auf den hohen Göll aus finanziellen Gründen nicht auszuführen wagte, und so mussten leider die bereits mit Stephan Rasp in Resten eingeleiteten Unterhandlungen, den Göllwegbau betreffend, abgebrochen werden.

Nun, aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und so wird jedenfalls der geplante Wegbau auf den Göll im Jahre 1893 durchgeführt werden.

Was das Resultat dieser Geldangelegenheit bei der General-Versammlung zu Meran betrifft, so wusste der Centralausschuss seine Forderung zu begründen, dass sich die Section genau an

die Weg- und Hüttenbauordnung zu halten habe, zeigte sich jedoch in der Weise entgegenkommend, dass er sich bereit erklärte, das Guthaben à Conto der Subvention an die meteorologische Gesellschaft zu übernehmen.

Das Untersberghaus wurde auch im abgelaufenen Jahre durch A. Hörhager aus Dornauerg in zufriedenstellender Weise bewirthschaftet.

Der Stall musste einer gründlichen Reparatur unterzogen werden.

An neuen Einrichtungsgegenständen wurden angeschafft: 1 Kaffeemaschine, 1 Wassereimer, 3 Tischdecken aus Wachtuch und 1 neues Fremdenbuch.

Der Besuch des Hauses war ein sehr reger und sind 886 Personen im Fremdenbuche verzeichnet. Der Gesamtbesuch des Hauses ist nicht möglich festzustellen, da sich wohl der grössere Theil von Personen, die dasselbe nur vorübergehend besuchen, in das Fremdenbuch nicht einträgt.

Das Untersberghaus war in den letzten Jahren als meteorologische Station II. Ordnung für den Winter mit fl. 200.— von Seite des Central-Ausschusses subventioniert.

Leider wurde für den Winter 1892—93 und folgende diese Subvention zurückgezogen, doch erhielt die Section auf die Begründung, dass das Untersberghaus aus Rücksicht für die Sicherheit des dortigen Inventars auch im Winter einen Wächter haben muss, 200 Mark für diesen Zweck pro 1892—93 bewilligt. Die Mehrkosten hat die Section zu tragen.

Winterwächter des Untersberghauses ist J. Posch mit Frau aus Leopoldskronmoos.

Herr Fleissner hatte auch in diesem Jahre die Güte, die optischen Beobachtungen von Salzburg aus zu übernehmen, und sei ihm an dieser Stelle für seine Arbeit der Dank der Section ausgedrückt.

Die Kürsingerhütte wurde auch in diesem Jahre durch Postmeister Schett in Neukirchen in bester Weise bewirthschaftet. Die Hütte wurde einer Reparatur unterzogen und das Inventar durch 6 Rosshaarpolster und andere Einrichtungsgegen-

stände vermehrt. Ende August wurde dieselbe durch das Ausschussmitglied G. Seeberger inspiziert und alle Mängel derselben vorgemerkt, welche nach Thunlichkeit im nächsten Jahre ausgebessert werden sollen. Der Besuch der Hütte war ein sehr reger und verzeichnet das Fremdenbuch 176 Besucher, davon 10 Damen, gegen circa 210 des Vorjahres (incl. der mehr als hundert zählenden Theilnehmer an der Venediger-Feier 1891).

Von Wegreparaturen und Markirungen seien nachstehende hauptsächlich erwähnt:

Der Weg über die steinerne Stiege zum Untersberghaus musste wieder einer eingehenden Reparatur unterzogen werden, ebenso musste der Dopplersteig und der Eingang zur Kolowratshöhle ausgebessert werden. Ferner wurden Wegreparaturen durchgeführt auf den Strecken: Zeisbergalpe, Gaisberg und Kolm-Saigurn-Aufzughaus. Der Weg zur Kürsingerhütte erforderte verschiedene Reparaturen.

Die Strecke Kolm-Saigurn, Bockhardtscharte und Bockhardtsee wurde neu markirt.

Für den Bau der Suldnerstrasse wurde die II. Rate der bewilligten 100 fl. mit 25 fl. ausbezahlt.

Der Weg- und Hausbau auf dem Hochkönig wurde nicht aus dem Auge gelassen, doch hat hiefür sich die Section Pongau (St. Johann), als am meisten interessirte, speciell zu verwenden angetragen.

Das Leben in der Section war ein sehr reges, die Mitgliederzahl ist erfreulicherweise von 408 des Vorjahres auf 423 gestiegen.

Leider hat die Section auch den Verlust einiger langjähriger Mitglieder und treuer Anhänger der alpinen Interessen durch den Tod zu verzeichnen, und zwar die Herren Hermann Spinnhirn, Salzburg, Franz Feichtner, Grödig, Dr. Löwe, Prag und Paul Schumacher in Warmbrunn.

Ein ganz besonderes Interesse an der Thätigkeit der Section bekundeten die Mitglieder an dem zahlreichen Besuch der Monatsversammlungen, den dabei gehaltenen Vorträgen und damit ver-

bundenen Ausstellungen alpiner Bilder in Originalen, Photographien und Lichtdrucken, sowie alpiner Werke.

Der Ausschuss, besonders die damit betrauten Mitglieder desselben, waren stets bestrebt, das Interesse der Mitglieder durch gediegene Vorträge und Ausstellung von interessanten Bildern zu fesseln.

In den 9 Versammlungen wurden folgende Vorträge gehalten und waren ausgestellt:

- I. 5. Jänner. Ludwig Purtscheller: Schilderung seiner in Begleitung des Herrn Merzbacher aus München und der Tiroler Führer Kehrer und Unterweger ausgeführten Hochtouren im Kaukasus. Ausgestellt: Photographien aus dem Kaukasus, sowie des grossen Elbrus-Panoramas von Vittorio Sella durch Herrn Purtscheller, aus dem Besitze des Herrn Kuffner in Wien.
- II. 2. Februar. I. Vorstand Carl Hinterhuber: „Eine Winterfahrt auf den Sonnblick.“ II. Vorstand Dr. Hans Widmann: „Der Sonnblick und seine Bedeutung als meteorologische Station.“ Ausgestellt: Photographien aus der Sonnblickgruppe, von Herrn Oberst von Obermayer in Wien und Firma Würthle & Spinnhirn in Salzburg.
- III. 8. März. Dr. Anton Edler von Ruthner: Der Triglav und dessen Ersteigung. Rudolf Weizner: Humoristischer Bericht über das Ballfest „Eröffnung der Glocknerbahn“, in Salzburger Mundart. Ausgestellt durch Buchhändler Hermann Kerber: Hochgebirgs-Ansichten, Lichtdrucke vom Hofphotographen Johannes in Meran, Ansichten des Triglav.
- IV. 5. April. Vorstand der k. k. Studienbibliothek, Richard Ritter von Strele: Der tirolische Dichter Hans von Vintler. Ludwig Purtscheller: Besprechung des Richter'schen Werkes „Erschliessung der Ostalpen“. Ausgestellt: Karten und Panoramen aus der Schweiz.
- V. 3. Mai. 3 Vorträge über Meran behufs Informirung der P. T. Mitglieder für die dortselbst stattfindende General-Versammlung. 1. Herr Ludwig Purtscheller: Aus-

flüge in der Nähe Merans, sowie ins Passeier, Oetzthal, der Ortlergruppe und den Nonsberg. 2. II. Vorstand Dr. Hans Widmann: Geschichte der Stadt Meran von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. 3. I. Vorstand Carl Hinterhuber: Das heutige Meran und dessen Aufblühen in den letzten Jahrzehnten. Ausgestellt: Photographien und Lichtdrucke aus Meran, der Ortler- und Oetzthaler-Gruppe von Bernhard Johannes in Meran und Würthle und Spinnhirn in Salzburg.

- VI. 4. Oktober. Eduard Höllrigl: Die Thurwieser-Spitze und Ersteigung derselben. I. Vorstand Carl Hinterhuber: Bericht über die General-Versammlung in Meran. Ausgestellt: Photographien aus der Ortlergruppe.
 - VII. 8. November. Franz Fisslthaler: Touren im Berner Oberlande. Gustav Seeberger: Ersteigung des Olperer und der Zsigmondy-Spitze. Ausstellung einer reichhaltigen, durch Herrn Fr. Fisslthaler gesammelten Collection von prächtigen Photographien aus der Schweiz, sowie Ansichten aus dem Zillerthale von J. Maidler in Mayrhofen.
 - VIII. 6. Dezember: Dr. August Prinzing jun.: Die Bergnamen und ihre Ableitung, mit specieller Berücksichtigung der Salzburger Berge. Ausgestellt: Photographien und Lichtdrucke aus verschiedenen Theilen der österr. Alpen, sowie Costümbilder.
 - IX. 21. Dezember (Haupt-Versammlung). Richard Ritter von Strele: Adolph Pichler und dessen Dichtungen. Recitation von Gedichten und Briefen, sowie Briefe von Cornelia Schuller aus Salzburg. Ausgestellt: Eine reiche Collection von Oelbildern und Skizzen von Professor J. Mayburger in Salzburg.
- An dieser Stelle sei auch des reizenden Vortrages gedacht, welchen Herr R. v. Strele bei der vorjährigen Haupt-Versammlung am 15. Dezember, „Volksthümliches aus Tirol und Oberbayern“, mit ergötzlichen Recitationen aus dem Werke „Chiemgauer Volk“, von Hartwig Peetz, hielt.

Eine bei derselben Gelegenheit von Herrn von Strele eingeleitete Sammlung zur Errichtung eines Denkmals für den tirolischen Dichter Lutterotti ergab den Betrag von 20 fl. 32 kr.

Nach 9jähriger Pause wurde beschlossen, in diesem Jahre wiederum ein grösseres Alpines-Fest zu veranstalten. Schon im Laufe des Monates Jänner war in vielen österreichischen und deutschen Blättern die verblüffende Nachricht zu lesen, dass der Bau der Grossglocknerbahn rasch vorwärts schreite — und richtig fand die „Eröffnung der Grossglocknerbahn“ bereits am 20. Februar im Curhause zu Salzburg statt.

Diese originelle Idee — von Herrn Buchhändler Herm. Kerber ausgehend — wurde vom Ballcomité aufgenommen, in vielen Sitzungen durchberathen und glänzend ausgeführt.

Es sei hier des academischen Malers Herrn Oswald Stieger gedacht, welcher die ganze Ausführung, was den decorativen Theil anbelangt mit unermüdlichem Eifer und eminentem Geschmacke leitete. Es war eine wirkliche Bahn, welche vom Curhaussaale in das Glocknerhôtel führte, und majestätisch erhob sich darüber noch der stolze Glocknergipfel. Der Ball wurde durch einen Festzug, an welchem sich ausser sehr verschiedenen Repräsentantinnen und Repräsentanten aller erdenklichen Thäler und Gegenden auch bunte Schmetterlinge und ganz reizende Blumen betheiligten, eröffnet; diesem folgte ein von Maler Oswald Stieger verfasstes kurzes Festspiel; der Berggeist widersetzt sich dem zudringlichen Treiben der Alltagswelt, wird jedoch vom „Humor“ und den in dessen Gesellschaft befindlichen Schalksnarren überlistet und gibt sein Gebiet, wo bisher Ruhe herrschte, dem lustigen tollen Treiben der Menge frei.

Ein besonderer Anziehungspunkt beim Feste war das Glocknerhotel, welches von reizenden Frauen und Mädchen bewirthschaftet und woselbst der beste Tropfen zu haben war.

Durch einen Schacht konnte man in das Innere des Berges gelangen, woselbst der Berggeist seine Schätze und ein ideal-grossartiges Panorama zeigte.

Ein beim Feste ausgegebener Führer auf der Glocknerbahn dessen Illustration Herr Tonny Grubhofer zu übernehmen die Güte hatte, erregte viel Heiterkeit.

Der Besuch war ein vorzüglicher und waren die Spitzen der Civil- und Militär-Behörden als Ehrengäste erschienen.

Die Section kann stolz auf das so gelungene Fest zurückblicken, wenn auch das finanzielle Ergebniss kein grossartiges war. Die Einnahmen betruhen 2068 fl. 50 kr. während die Ausgaben den Betrag von 2049 fl. 48 kr. erreichten.

Durch das Ballfest hat die Section eine grössere Zahl von neuen Mitgliedern gewonnen, was aus der höheren Mitgliederzahl gegen die Vorjahre ersichtlich ist.

Besten Dank Allen, welche zum Zustandekommen des Festes beigetragen haben.

Die veranstalteten Sectionsausflüge erfreuten sich einer sehr regen Theilnahme von Seite der Mitglieder, Damen und Herren, sowie sich auch jedesmal eine Anzahl von Gästen einfand.

Es wurden folgende 6 Ausflüge durchgeführt:

3. April: Auf den Heuberg, Abstieg nach Guggenthal.

15. Mai: Ueber den Rossboden nach Ettenberg, Abstieg nach Schellenberg.

12. Juni: Hallein, Einfahrt in das Salzbergwerk am Dürrnberg.

24. Juni: auf den Untersberg.

31. Juli: Thalgau, Kolomansberg.

25. September: Henndorf.

Bei der General-Versammlung zu Meran fanden sich viele Mitglieder unserer Section ein und betrug die Zahl derselben incl. der sie begleitenden Angehörigen 25.

Die Section war vertreten durch den ersten und zweiten Vorstand, dem Cassier und dem ersten Schriftführer.

Von Seite der Salzkammergut-Localbahn wurde für die Sommermonate den Mitgliedern eine 50%ige Ermässigung gewährt, ebenso war dies bei der Gaisbergbahn und bei der Dampfschiff-Unternehmung am Abersee der Fall, welchen Directionen hiemit der Dank ausgesprochen wird.

Am 27. November fand in Salzburg ein Sectionentag der Salzburgerischen und Chiem-Gau-Sectionen statt, welcher von 9 Sectionen mit 17 Theilnehmern besucht war.

Die Studentenherbergen, deren in der Stadt Salzburg 3 sind (Hotel Traube, Gasthaus zum schwarzen Rössl und Kasererbräu), wurden auch in diesem Jahre fleissig benützt. Als neue Studenten-Herberge in unserem Gebiete meldete sich Gastwirth Sommerauer in Bucheben.

Eine 4. Studenten-Herberge in Salzburg ist ohne Wissen und Willen der Section errichtet worden.

Um den auswärtigen Mitgliedern ein billigeres Einsenden der Jahresbeiträge etc. zu ermöglichen, ist die Section Mitglied des Chekverkehrs der Postsparcasse geworden.

Gegen Auffassung der Localbahn-Strecke St. Leonhard—Drachenloch rekurirte der Ausschuss an das Handels-Ministerium, doch zu spät, da eine Concession für die Auffassung bereits ertheilt war.

Das Archiv und die Bibliothek wurden durch mehrere Werke, Karten, Zeitschriften etc. vermehrt. Einem längst fühlbaren Raummangel zum Unterbringen aller Bücher, Karten, etc., wurde durch Anschaffung eines grossen praktischen Bücherkastens abgeholfen und war es daher dem Archivar möglich, alles darin praktisch und übersichtlich zu ordnen.

Das Verzeichniss der Werke, womit die Sections-Bibliothek vermehrt wurde, folgt im Anhang; an dieser Stelle sprechen wir der löbl. Redaktion der „Fremdenzeitung“ für die Spende eines Exemplares dieser Zeitschrift unseren Dank aus.

Eine Christbaumbescheerung wurde in diesem Jänner in Lungötz abgehalten, wozu ausser der Section von den Herren Baron Doblhoff, Bezirksschulinspektor Erben und Privatier Schmederer, sowie unter der Chiffre R. R. Spenden einliefen, und gestattet sich die Section diesen Wohlthätern an dieser Stelle nochmals zu danken.

Am Schlusse des Berichtes angelangt erfüllt der Ausschuss die angenehme Pflicht allen Behörden, Vereinen, Unternehmungen

und Personen, welche zur Förderung der alpinen Sache beigetragen, den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Ebenso dankt der Ausschuss allen Vortragenden und Ausstellern bei den Monats-Versammlungen, ferner den Redaktionen des Salzburger Volksblattes und der Salzburger Zeitung, sowie der Münchner neuesten Nachrichten für die stets bereitwilligst erfolgte Aufnahme von Berichten etc., sowie insbesondere den Herren: Obergeringeneur Eigl, Professor Eberhard Fugger, Dr. A. Prinzinger, Bezirkshauptmann Hans Stöckl in Zell am See und Dr. M. Zeppezauer, welche wiederholt die Mühen und Arbeiten des Ausschusses getheilt haben oder demselben mit Rath und That an die Hand gegangen sind.

Endlich danken wir noch Herrn Hotelier Haschke, welcher heute das letztmal hier den Wirth des Vereines macht, für sein stets liebenswürdiges Entgegenkommen, welches er dem Vereine bei jeder Gelegenheit gezeigt hat, und wünschen ihm viel Glück für sein neues Unternehmen auf der Schmittenhöhe.

Zum Schlusse noch Dank allen Mitgliedern, Damen und Herren, welche durch fleissigen Besuch der Versammlungen, Ausflüge etc. ein lebhaftes Interesse bekundeten, mit der Bitte auch im nächsten 24. Vereinsjahre den Verein in allen Punkten zu vertreten und den Ausschuss zu unterstützen, auf dass stets blühe und gedeihe

der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein!

Salzburg, 21. Dezember 1892.

Eduard Höllrigl,
d. Z. I. Schriftführer.



Mitglieder-Verzeichniss

der

Section Salzburg des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines

im 23. Vereinsjahre 1892.

A. Hiesige: 280.

- Herr Adam Carl, Kaufmann.
 " Aecker Ludwig, Oberzollverwalter i. P.
 " Aigner Gottfried, Dr., Privat.
 Alpenclub, Salzburg.
 „Aipinia“, Touristen-Geselligkeits-Club.
 Herr Altheimer Joh. G., Kaufmann.
 Frl. Andessner Marie, Private.
 Herr Angelberger Ed., Buchdruckereibesitzer.
 " Angelberger Paul, k. k. Poststallmeister.
 " Angermayr Josef Ritter v., Apothecker.
 " Baldi Alois, Kaufmann.
 " Baumgartner Alfred, Zeichner.
 " Beck Martin, Kaufmann.
 " Berger Vitus, k. k. Professor und Conservator.
 " Bernhold Gottlieb, Apothecker.
 " Bertel Ed., k. u. k. Hof-Photograph.
 " Biebl Rudolf, Altbürgermeister.
 " Bilgeri Martin.
 " Blobel G., Privat.
 " Böhmer Heinrich, Bau-Adj.
- Herr Brunner Albert, kgl. bayr. Zollassistent.
 " Buxbaum Carl, Buchhändler.
 " Ceconi Jakob, Architekt.
 " Chaloupka Peter, Beamter der Unfall-Versicherungs-Anstalt.
 Collegium Borromaeum f. e.
 Herr Daghofer Franz, Realitätenbesitzer und Fleischhauer.
 " Daxberger Oswald Dr., k. k. Professor.
 " Demel Carl, Architekt.
 " Dieter Heinrich, k. u. k. Hofbuchhändler.
 " Doblhoff Josef Freih. v., Privat.
 " Drasch Fritz Dr., Advokatur-Concipient.
 " Düringer Richard, Kaufmann.
 " Eberle Ferdinand Dr., k. k. Regierungsrath.
 Edelweiss-Club.
 Herr Eggendorfer August R. v., k. k. Ober-Landesgerichts-Rath i. P.
 " Ellgass Jakob, kgl. bayr. Bahnverwalter.
 " Endres Heinrich, Cafétier und Realitätenbesitzer.
 " Enigl Anton, k. k. Bergrath i. P.
 " Erben Anton, k. k. Professor und Bezirksschulinspector.
 Frau Erggelet Stella Freiin v., Private.
 Herr Erlach Robert v., k. k. Finanzprocuratur-Adjunct.
 " Eschenlohr Ludw., Comptoirist.
 Frl. Eysn Marie, Private.
 Herr Fäulhammer Adalb., k. k. Schulrath und Gymnasial-Director.
 Frau Faistauer Antonie, Private.
 Herr Favarger Theodore, Fabriksbesitzer.
 Frl. Fechner Anna, Private.
 Herr Feichtinger Emanuel, k. k. Professor.
 " Feichtinger Heinrich, Privat.
 Frau Ferro Seraphine, Edle v., Private.
 Herr Festräts van Tienen Julius, Fachlehrer.
 " Fischer Rudolf, kgl. bayr. Oberexpeditor.
 " Fisslthaler Franz, Kunstmühlenbesitzer.
 " Fleissner Andreas, Privat.
 " Folz Rudolf, Ingenieur der k. k. Staatsbahnen.
 " Frauengruber Carl, k. k. Postbeamter.
 " Freisauff von Neudegg Rudolf, Redacteur.
 " Frey Carl v., Privat.
 " Fugger Eberhard, k. k. Professor.

Herr Gärtner Franz, k. k. Baurath.
 „ Geiger Eduard, Buchhändler.
 „ Gersdorf Emil.
 „ Gessele Hermann, Fabriksbesitzer.
 „ Göttinger August Dr., Primararzt.
 „ Gottwald Carl, Kaufmann.
 „ Greiderer Sebastian, Fachlehrer.
 „ Griesberger Josef, Hôtelbesitzer.
 „ Gross August, Adjunct der k. k. Staatsbahnen.
 Frau Gugenbichler Amélie, Private.
 Herr Gugenbichler Franz, Privat.
 „ Haagn Julius, Kaufmann und Landtags-Abg.
 „ Hackenbuchner Carl, Kaufmann.
 „ Hackenbuchner Georg, Kaufmann.
 „ Halbeis Josef, Dr. med.
 „ Harrer Franz, k. k. Postofficial.
 „ Harrer Ignaz Dr., k. k. Notar.
 „ Hatschek Sigmund, Brauerei- und Realitäten-Besitzer.
 „ Hattinger Franz, Dr. med.
 „ Hartmann August, Fabriksbesitzer.
 „ Haschke Carl, Hôtelier.
 „ Haupolter Michael, k. k. Professor.
 „ Hausbrand Otto, Forstmeister i. P.
 „ Hegenbart Fritz, Kunstmaler.
 „ Heilmayr Anton, Kunstmühlenbesitzer.
 „ Hein Victor, k. k. Forstverwalter.
 „ Hergeth Alfred Dr., k. k. Oberfinanzrath.
 „ Hillenbrand Fr. X., kgl. bayr. Zoll-Ass.
 „ Hinterhuber Carl, Apotheker.
 Frau Hinterhuber Pauline.
 Frä. Hinterhuber Louise.
 Herr Hintner Carl jr., Photograph.
 „ Hirner Georg, Oberkellner.
 „ Hochstein Christian, Agent.
 „ Höllrigl Eduard, Buchhändler.
 Frau Hörzinger Rosine, Private.
 Herr Hoffmann Hermann Dr., Advokat.
 „ Holuba Wenzel, k. k. Forst-Assistent.
 „ Honsik Emil, k. u. k. Oberlieutenant.
 „ Huber Johann, Præfect im Coll. Rupertinum.
 „ Huber Ludwig, k. k. Finanz-Secretär.
 „ Hübner Josef, k. k. Landes-Forstinspector.

Herr Jäger Anton Dr., Advokat.
 „ Jägermayer Gustav, Photograph.
 „ Jores Franz, Hôtelier.
 „ Jung Georg, Hôtelier.
 „ Jung Georg jun.
 „ Junger Carl, Kaufmann.
 „ Kaserer Hans, Kaufmann.
 „ Kasseroller Josef, Kaufmann.
 „ Keller Franz, Kaufmann.
 „ Kellner Joh. Dr., emer. Advokat.
 „ Kerber Hermann, Buchhändler.
 Frau Kerschbaumer Rosa, Dr. med.
 Herr Kiesel Reinhold, Buchdruckereibesitzer.
 „ Kilcher Otto Dr., Advokatur-Concipient.
 „ Kindlinger Johann, Kaufmann.
 „ Klein Adolf, Procurist.
 „ Klein Clement, kgl. bayr. Zollinspector.
 „ Klose Olivier, k. k. Professor.
 „ Köglmayr Josef, kgl. bayr. Zoll-Ass.
 „ Kofler Julius Dr., Advokat.
 „ Koller Johann, Hôtelier.
 Frä. Konarsky Marie.
 Herr Koppmann Gerhard, Comptoirist.
 Frä. Korber Amélie.
 Herr Korber Eugen, k. k. Regierungsrath i. P.
 „ Kössing C. A.
 „ Kreibitz Carl v., kgl. bayr. Oberexpeditor.
 „ Krieger Franz, Kaufmann.
 „ Krupp Carl, Bergwerksbesitzer.
 „ Kuhn Albert, k. k. Professor.
 „ Kuhn Dismas Dr., k. k. Regierungsrath, grossh. tosc. Leibarzt.
 „ Kunz Eduard Dr., k. k. Professor.
 Frau Kurer Katharine, Private.
 Herr Lang Josef, stud. techn.
 „ Lechner A., Theater-Director.
 „ Leitner Carl, Banquier.
 „ Löw Georg, Dr. med.
 „ Löw Otto, Dr.
 „ Losert Anton.
 „ Lueff Conrad, Director der k. k. Staats-Gewerbeschule.

Herr Machauer Carl, stud. Pharmac.
 „ Mahr Gustav, k. u. k. Kapellmeister.
 „ Mandl Franz, Reisender.
 „ Mark Johann, k. k. Professor.
 „ Mattenheimer Carl, kgl. bayr. Zollverwalter.
 „ Maurer Jean, Architekt.
 „ Mayer Ferdinand, Kaufmann.
 „ Mayer Franz, Restaurateur.
 „ Mayer Josef, Restaurateur.
 Frl. Mayer Marie.
 „ Mayer Walburga.
 Herr Mayr Franz jun., Bräuer.
 „ Mayr Josef, Privat.
 „ Mayr Ludwig Dr.
 „ Mittermüller Mathias, Buchhändler.
 „ Molitor Carl, Kaufmann.
 „ Moritz Friedrich, Zahnarzt.
 „ Mühlreiter Eduard, Zahnarzt.
 „ Müller Felix, Comptoirist.
 „ Müller Hans, städt. Oberingenieur.
 „ Musch Josef, Cafétier.
 „ Nägelsbach Carl, kgl. bayr. Zoll-Ass.
 „ Nägelsbach Franz Hermann, Buchhändler.
 „ Narnleitner Franz, Kaufmann.
 „ Nechl Carl, k. k. Postassistent.
 „ Neumüller Hans, Kaufmann.
 „ Noelle Heinrich, Conceptsbeamter.
 „ Oberndorfer Franz, k. k. Bauadjunkt.
 „ Oellacher Josef, Buchhändler und Buchdruckerei-Besitzer.
 „ Ostermayer Carl, mag. Pharmac.
 „ Ostertag Gustav, Holzexporteur.
 „ Palm Adolf, Agent.
 „ Pasternek Edmund, landsch. Cassa-Official.
 „ Perkhhammer Sigmund Ritter v., k. k. Concepts-Praktikant.
 „ Petran Johann, k. u. k. Hofschneider.
 „ Petzleederer M. W. Dr., k. k. Gerichts-Adjunkt.
 „ Pezolt Ludwig, städt. Kanzleidirector.
 „ Pitter Carl, Hôtelier.
 „ Plachetka Franz, Privat.
 „ Pöll Alfred, stud. med.

Herr Pöll Heinrich, Buchhalter der Unfall-Versicherungs-Anstalt.
 „ Poschacher Peter Dr., k. k. Notar.
 „ Povinelli Carl Dr., Advokat.
 „ Prinzinger August Dr., Advokat.
 „ Prinzinger Heinrich, k. k. Oberbergrath i. P.
 „ Pröll Ferdinand Dr., emer. Advokat.
 „ Pruscha Ignaz, Kleidermacher.
 „ Protze Moriz, Turnlehrer.
 „ Purtscheller Ludwig, k. k. Turnlehrer.
 „ Putze Hugo, Buchhalter.
 „ Raab Robert Ritter v., k. k. Statthaltereirath i. P.
 „ Radauer Friedrich, Kaufmann.
 „ Rademacher Hermann, Maler.
 Frau Rademann Ida, Buchhändlerswitwe.
 Herr Ratzenböck Josef, k. k. Rechnungs-Revident.
 „ Reinhard Alois, k. bayr. Bezirks-Ingenieur.
 „ Riescher Carl Dr., Landschaftsrath.
 „ Rigaud Louis, Kaufmann.
 „ Rosian Adolf Dr., Advokat.
 „ Rotter Willibald, k. k. Rechnungs-Revident.
 „ Rudigier Franz, Dr.
 „ Ruff August Ritter v., k. k. Inspector der Staatsbahnen.
 „ Ruthner Anton Edler v., k. k. Notar.
 „ Sager Fritz, Buchhalter.
 „ Sauter Ludwig, k. k. Regierungsrath.
 „ Schachtner Otto, k. k. Official an der Landeshaupt-Cassa.
 „ Scharnberger Carl, Fabrikant.
 „ Schaur Aquilin, k. bayr. Bahnadjunct.
 „ Schider Josef, Kaufmann.
 „ Schlegel Carl, k. k. Postassistent.
 „ Schmidt Adolf, Agent.
 Frau Schmued Josefina, Directorsgattin.
 Herr Schöller Johann, k. k. Professor.
 „ Schreyer Moriz, Schneider.
 „ Schröder Heinrich, Director der Gaisbergbahn.
 „ Schützenhuber Anton, Kaufmann.
 „ Schuh Franz, Secretär der Unfall-Versicherungs-Anstalt.
 „ Schumacher Albert Dr., Landeshauptmann.
 „ Schwarz Carl Freih. v., k. k. Oberbaurath.

Herr Schwarzacher Friedrich, k. k. Rechnungs-Official.
 Schweinbach Franz, Landschaftsrath.
 „ Sedlitzky A. W. Dr., k. k. Hofapotheker.
 „ Seeberger Gustav, Procurist.
 „ Seibert Heinrich, Kaufmann.
 „ Sieber Carl Dr., Stadtphysikus.
 „ Slama Wilhelm, Kaufmann.
 „ Spängler Carl, kaiserl. Rath und Banquier.
 „ Spängler Carl jun., Banquier.
 „ Spängler Otto jun., Concepts-Praktikant.
 „ Spängler Rudolf Dr., Vicebürgermeister.
 „ Sperling Anton, k. u. k. Oberlieutenant.
 „ Spinnhirm Hermann, Photograph.
 „ Stabauer Josef, Gasthofbesitzer.
 Frä. Stadlinger Therese.
 Herr Stainer Adölf, Kaufmann.
 „ Stecher Josef jun., Instrumenten-Fabrikant.
 „ Steger Mathias Dr., k. k. Professor.
 „ Steinbichler Andreas, kgl. bayr. Expeditör.
 „ Sterner J. G., Spediteur.
 „ Stieger Oswald, akad. Maler.
 „ Stigler Josef Dr., Advokat.
 „ Stötzer Emil, Ingenieur.
 „ Strasser Philipp, Leichenbestattungs-Unternehmer.
 „ Strele-Bärwangen Richard Ritter v., Vorstand der
 k. k. Studienbibliothek.
 „ Sylvester Julius Dr., Advokat.
 „ Thoma Rudolf, k. k. Forstrath.
 „ Thun Carl, Graf.
 „ Thun Ernst, Graf.
 „ Thun Rudolf Graf, k. k. Bezirks-Commissär.
 „ Thun-Hohenstein Sigmund Graf, Excellenz, k. k. Statthalter.
 „ Tomaselli Carl, Cafétier.
 „ Tomassich Adolf, städt. Marktcommissär.
 „ Trauner Gustav, Privat.
 „ Ullmann Franz, Kaufmann.
 „ Unterkirchner Markus, Uhrenfabrikant.
 „ Vian Ignaz, Dr. med.
 „ Waldherr Josef, kgl. bayr. Expeditör.
 „ Wegschaider Rupert, Kaufmann.

Herr Weickl Ignaz, Weingrosshändler.
 „ Weilguni Ferdinand, Gewerbeschüler.
 „ Weinkamer Carl, Fabrikant.
 „ Weinkamer Ignaz, Fabrikant.
 „ Weiss Johann, k. k. Finanzrath.
 „ Weizner Rudolf, Sparcasse-Buchhalter.
 „ Wessiken Josef, Architekt.
 „ Widmann Hans Dr., k. k. Professor.
 „ Widmann Otto jun. Dr., Concipient.
 „ Wishofer Franz, Kaufmann.
 „ Wishofer Leopold, Kaufmann.
 Frau Wögerbauer Marie, Realschul-Directors-Gattin.
 „ Wölfler Marie, Private.
 Herr Würthle Friedrich, Photograph.
 „ Würthle Friedrich jun., Photograph.
 „ Würtinger Franz, Landschafts-Official.
 „ Zeiss Ludwig, Generalagent.
 „ Zeller Gustav, Privat.
 „ Zeller Ludwig, Handelskammer-Präsident.
 „ Zeppezauer Moriz Dr., Advokat.
 „ Zulehner Josef, Kaufmann.

B. Auswärtige: 143.

Herr Ackroyd George, Bradford, England.
 Frau Asten Julie v., Berlin.
 Herr Bachmann Otto, Buchhalter, Köln a. R.
 „ Baumeister Jakob, Stadtsecretär in Laufen.
 „ Bäuerlein Valentin, Fabriksdirector, Oberalm.
 „ Bilmayr Franz, Gastwirth, Drachenloch.
 „ Birch-Reynardson A. H., London W.
 „ Boos Roman, Wien I.
 „ Breitner Anton, Schriftsteller, Mattsee.
 „ Bruchsteiner Jaques, Fabrikant, Budapest.
 „ Buchner Georg, Professor, Prag.
 „ Carpi Arthur, Advokat, Florenz.
 „ Cathrein Josef, Hôtelbesitzer in Innsbruck.

Frau Chiari Franziska, Sectionschefsgattin, Wien VI.
 Herr Constantin Georg, Buchhalter, Graz.
 „ Curant-Berthold, Ingenieur u. Dampfschiffahrt-Inhaber,
 St. Gilgen.
 „ Degn J. B., k. k. Professor u. Director des Mädchen-
 Lyceum, Linz.
 „ Dengler Hans, Gutsbesitzer, Niederalm.
 „ Döcker E., Wien VI.
 „ Ebner Josef, St. Gilgen.
 „ Ehrmann R., Comptoirist, Freilassing.
 „ Emes Leopold, Wien I.
 Frau Emmer Marie, Redacteursgattin, Berlin.
 Herr Enderlen Eugen, Dr., München.
 „ Ernst Josef, Kaufmann, Wien I.
 „ Eysn Carl, Kaufmann, Graz.
 „ Faber Carl, Wien VI.
 „ Feichtner Franz, Brauereibesitzer, Grödig.
 „ Feitzinger Andreas, Kaufmann, St. Gilgen.
 „ Ferstl Mathias, Kaufmann, St. Gilgen.
 „ Forcher-Ainbach Conrad v., Judenburg.
 „ Forster Edmund, Wien III.
 „ Freiberg Max, Freiherr v., Knöringen.
 „ Frey Max v. Dr., Univ.-Prof., Leipzig.
 „ Frey Rudolf v., Dr. med. in Graz.
 „ Frieb Eduard, Wien I.
 „ Friedmann Louis, Fabriksbesitzer, Wien.
 „ Frischauf Johannes Dr., k. k. Universitäts-Professor,
 Graz.
 „ Geriot Carl, Sägewerksbesitzer, Hütttau.
 „ Gierth Heinrich, Wirtschaftsath, Lofer.
 „ Grebmer Johann v., k. k. Notar, Lienz.
 „ Gugenbichler Rud., Dr. med., Wien, IX.
 „ Härdtl Guido Freiherr v., k. k. Ministerial-Vice-Secretär,
 Wien III.
 „ Hainzelmayer Anton Dr., Advokat, Feldsberg.
 „ Hasselt Carl, Apotheker, Teisendorf.
 „ Helldorf Ferdinand v., k. k. Major i. P., auf Schloss
 Thalenstein.
 „ Helmberger Franz, prakt. Arzt, St. Gilgen.
 „ Hermansdorfer Rudolf, Pfarrer, Salzburghofen.
 „ Herz Otto, Fabrikant, Wien, Meidling.

Herr Hirscher Martin, Sägebesitzer, Lungötz.
 Hlawna Frz. Jos., Lehrer, Lungötz.
 „ Hohenlohe-Schillingsfürst Conrad, Prinz Durchl., Wien.
 „ Holzhausen Adolf, Buchdruckereibesitzer, Wien.
 „ Huff Albert Dr. med., Riga, Hagensberg.
 „ Janovsky J. V. Dr., Professor, Reichenberg.
 „ Jezierski Wladimir v., k. k. Ober-Trigonometer,
 Wien I.
 „ John Leopold, Lehrer, Lamprechtshausen.
 „ Johnson Henry, London S. W.
 „ Illaire St. Paul, Walter Baron v., Sansibar.
 „ Kapsreiter Franz, Gutsbesitzer in Sam.
 „ Karl Heinr., k. k. Forst- und Domänen-Verwalter,
 Weyer.
 „ Kesteven Thomas, Lawrence, Surrey.
 „ Kickelhagen Paul, Chemnitz.
 „ Kniep Julius, Wien I.
 „ Knips Anton, Wien VI.
 „ Köllerer Franz, Brauereibesitzer, Schönram.
 „ Kracht Carl, Hôtelbesitzer, Zürich.
 „ Kraus Carl, Fabriks-Director, Golling.
 „ Krackowizer Ferdinand Dr., Badearzt, Gmunden.
 „ Kurer Carl, Henndorf.
 „ Lichtenegger Peter, Oekonom, Hammerau.
 „ Lidl v. Lildsheim Hans, Oberförster, Holzegg.
 „ Lichtenstein, Fürst Philipp v., St. Gilgen.
 „ Lüdersdorf Osmar, Kaufmann, Saaz.
 „ Mendelssohn Robert v., Berlin.
 Frl. Meyer Fanny, Künstlerin, Bremen.
 Herr Minerbi Carre Leone Massimiliano Dr., Ingenieur,
 Rom.
 „ Moser Caspar, Brauereibesitzer, Henndorf.
 „ Nafe Otto, Fachlehrer, Wien.
 „ Nagy Anton, Ingenieur, Przemysl.
 „ Nissel Ed., Baden bei Wien.
 „ Noppinger Martin, Kaufmann, Neumarkt.
 „ Obermaier Mathias, Gastwirth, Annaberg.
 „ Oedl Friedrich Dr., Advokatur-Concipient, Schärding.
 „ Oppenheim Hugo, Banquier, Berlin W.
 „ Ostertag W., Holzhändler, Heilbronn.
 „ Otto C. M., k. k. Viceconsul, Helsingfors.

- Herr Paar Alexander, Wien, IX.
 „ Penn Georg, Gastwirth, Lungötz.
 „ Perger Pius, k. k. Forsteleve, Mürzsteg.
 „ Ramsauer Jakob, k. k. Postmeister, St Gilgen.
 „ Rosenheim Theodore, London, E. C.
 „ Ruschil Carl, k. k. Oberingenieur, Czernowitz.
 „ Sacher Eduard, Director der k. k. Lehrerbildungs-
 Anstalt, Krems.
 „ Scala Rudolf v. Dr., Univ.-Prof., Innsbruck.
 „ Schall Eduard, Fabriksdirector, Gartenau.
 „ Schattenfroh Arthur, Dr. med., Graz.
 „ Schmidt Anton, erzherzogl. Hofgärtner, Klessheim.
 „ Schmid Hans, k. k. Professor und Bezirks-Schul-In-
 spector, St. Johann.
 „ Schulhof Eduard, Fabrikant, Wien VI.
 Frau Schulzen-Asten Anna, Professorin, Berlin W.
 Herr Schumacher Paul, Postsecretär, Warmbrunn.
 „ Schwarz Eugen, akad. Maler, Berlin.
 „ Schweighofer W. Dr., k. k. Notar, Neumarkt.
 Frau Schwinger O., Lieutenants-Gattin, Berlin W.
 Herr Seeauer W., Hôtelier in Ischl.
 „ Seefeldner Eugen Dr., k. k. Gerichtsadjunct, Währing.
 „ Seligmann Paul, Paris.
 „ Sieber Arthur, Chemiker, Stolberg bei Aachen.
 „ Sieper Carl, Wien.
 „ Siegl Josef, Brauereibesitzer, Obertrum.
 Frau Sobota Friederike, geb. Heese, Berlin.
 Herr Spannagel Rudolf, Wien VI.
 „ Speight Harry, Bradford, Yorkshire.
 „ Spiess Ferd. v., Gmunden.
 Miss Spring Melly, Pittsburg, Pensylvanien.
 Herr Stainer Josef, k. k. Postmeister, Golling.
 „ Starke Gustav jun., Mechaniker, Wien.
 „ Steinböck J. C., Secretär, Wien I.
 „ Steininger Carl, Wien.
 „ Stöckl Hans, k. k. Bezirkshauptmann, Zell am See.
 „ Stützel Carl, München.
 „ Supe Carl, Kaufmann, Nürnberg.
 „ Tambosi Antonio, Trient.
 „ Thun-Hohenstein, Josef Graf, k. k. Bezirkshauptmann,
 Teplitz.
 „ Uebelmann Josef, Comptoirist, Freilassing.

- Herr Veith Bernhard, Regensburg.
 „ Vötterl Mathias, Gasthofbesitzer, Grossgmain.
 „ Vogelmayr Eduard, Wien I.
 „ Voss Friedrich, Dr. med., Riga.
 „ Wagner von Freynsheim Bruno Dr., Wien IV.
 „ Waldhauer W., Dr. med., Riga.
 „ Weckbecker Wilhelm Freih. v., Wien.
 „ Weill Friedrich Dr., Rechtsanwalt, Karlsruhe.
 Frä. Wilkens Agnes, Paris.
 Herr Wintersteller Joh. Georg, Krämer, Lungötz.
 „ Wölbling H., Rechtsanwalt, Berlin N. W.
 „ Wolf C. Eugène, Forschungsreisender, Sansibar.
 „ Wydenbruck Graf, k. k. Ministerial-Secretär, London.
 „ Yardley Blake Robert, London.
 „ Ziegler Oswald, Gastwirth, St. Leonhard.
 „ Zimmermann Carl, Strassburg.
 „ Zöllner Josef Dr., k. k. Bezirksgerichts-Adj., Werfen.

Die Bibliothek hat sich im Jahre 1892 um Folgendes vermehrt:

Alpenclub Schweizer, Jahrbuch 1891/92 sammt Beilagen.
 Alpenfreund, 1891/92.
 Alpenverein Deutscher und Oesterreichischer, Jahrbuch 1892.
 " " " " Mittheilungen 1892.
 Club Alpino italiano, Revista mensile 1892.
 " " " " indice generale.
 Dillinger's Reisezeitung, 1892.
 Fremdenzeitung Salzburger, 1892.
 Grube A. W., Alpenwanderungen.
 Hann J., Meteorol. Beobachtungen auf Pike's Peak in Colorado.
 Im Bilichgrazer Gebirge, herausgegeben v. der Section Krain.
 In Alto, 1892.
 Lauser Dr. W. Herbstaussflug nach Siebenbürgen.
 Plant Fr., der Freiberg bei Meran.
 Purtscheller L., die Salzburger Kalkalpen.
 Schneider J., Glacialerscheinungen in Traunsteins Umgebung.
 Tourist der, 1892.
 Waitz Städtebilder, Darmstadt.
 Winke praktische, über Ausrüstung und Verpflegung im Hochgebirge.
 Zillner, 50jähr. Doctorjubiläum.

Das Vereins-Archiv vermehrte sich im Jahre 1892 um:

Vier Decorations-Zeichnungen von T. Grubhofer.
 Modell des Zittelhauses von P. Lechner.
 Panorama von Bludenz.
 Chiemsee-Panorama.
 Panorama von Rochers de Naye.
 Panorama von Hochgründeck.

